

## Aufgaben des Fachdiensts für Geflüchtete

Die zwei Säulen, die der Sozialdienst für Geflüchtete zu einer gelingenden Integration beiträgt, sind die allgemeine soziale Beratung und des Integrationsmanagement.

Konkret fallen hierunter folgende Aufgaben im Überblick:

- Beratung zur gesundheitlichen Versorgung (Klärung der gesundheitlichen Situation, Organisation der ersten Arzttermine, Vermittlungsarbeit im Einzelfall)
- Förderung des Spracherwerbs (Informationsweitergabe von Sprachkursangeboten, Kontaktvermittlung zur Sprachkursträgern)
- Unterstützung bei der Anmeldung der Kinder in Kindergärten und Schulen und bei Leistungsbeantragung nach Bildung und Teilhabe
- Begleitung im Asylverfahren (Vermittlung zur Rechts- und Rückkehrberatung, Erklärung von Briefen)
- Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen (Beratung und Vermittlung an Fachdienste, Familienzusammenführung)
- Kontaktaufnahme zu Behörden und Instituten (Formularhilfe, Unterstützung bei der Inanspruchnahme sozialer Leistungen, Kontoeröffnung)
- Integration in Arbeit (Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten, Ansprechpartner für potentielle Arbeitgeber, etc.)
- Eingliederung in das Gemeinwesen (Heranführung an Angebote von Ehrenamtlichen, Unterstützung und Begleitung von Ehrenamtskreisen, AnsprechpartnerInnen für Vereine und Kirchen, Mitwirkung an Anwohnerinformationsveranstaltungen)
- Förderung eines friedlichen Zusammenlebens in den Gemeinschaftsunterkünften (Vermittlung bei Konflikten innerhalb der Unterkünfte und im nachbarschaftlichen Zusammenleben)
- Unterstützung bei der Wohnungssuche (Informationsweitergabe zu Mietrichtwerten, Möglichkeiten der Wohnungssuche AnsprechpartnerInnen bei Rückfragen von Vermietern bei Privatwohnungen)
- Umsetzung des Integrationsmanagements (direkte, einzelfallbezogene Sozialbegleitung mit Hilfe der Integrationszielvereinbarung)